Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Kantonen.

1. **St. Gallen.** Die Bezirkskonferenz Tablat nahm ein sehr instruktives Referat von Lehrer Bernet in Wittenbach über: „Selbsttätigkeit der Schüler" entgegen. — Diejenige in Wil ein solches von Reallehrer Bossart über: „Funken-Telegraphie". Mehrere Lehrer schlossen sich dem neugegründeten Lehrerturnverein Untertoggenburg an, der bereits 30 Mitglieder zählt. — An der Frühlingstagung in Untertoggenburg behandelte der evangelische Pfarrer und Bezirks-Schulrat Lauchenauer von Ganterswil die Frage des Schulgebetes und sprach laut „Tagblatt".

„Wenn über das Schulgebet Streit entbrennt, lieber gar keines. Ein Lied, ein Gedicht, eine schöne Erzählung, sie sind auch eine Erhebung zu Gott und tun gewiß den gleichen, wenn nicht noch besseren Dienst als das gedankenlose Hersagen eines Gebetes."

Interessant ist auch der Stoßseufzer des genannten Blattes am Schlusse dieses Eingesandt. Wann wird die Verschmelzung der Schulen endlich kommen? Ein aktuelles Thema behandelten die Werdenberger. „Was sagen wir zur beabsichtigten Umwandlung der Dreiviertelsjahrschulen in Jahrschulen." Herr Lehrer Kubli, nunmehr in Rebstein, war der Bearbeiter desselben. Dem allgemeinen Ruf über bessere körperliche Erziehung, über Abrüsten im Lehrplane, über eine mehrere Anregung zur Selbsttätigkeit und des Willens trage die Dreiviertelsjahrschule (mit den freien Sommernachmittagen), die im Werdenberg stark verbreitet ist, mehr Sorge als die Jahrschule. Kublis Ausführungen gipfelten im Satze: Unsere Schulorganisation ist, wenn der achte Kurs eingeführt ist, die denkbar glücklichste, und an dieser wollen wir festhalten". Auch von Seite des dortigen Bezirksschulratskollegiums war man derselben Ansicht. Nicht die Dreiviertelsjahrschule sei die Ursache an den Übelständen der Schule, sondern die überfüllten Klassen, der Lehrplan, (dieser ist ja erst revidiert worden! Einsender) bessere Bewertung der Lehrerarbeit u. s. w. Eine Kommission wird eine in diesem Sinne gehaltene Eingabe an den Erziehungsrat richten. — Wir tragen in diesen Kampf keinen Säbel! Die Dreiviertelsjahrschule aber als die denkbar günstigste Schulorganisation zu deklarieren, könnten wir uns vorderhand noch nicht entschließen.

Im letzten Jahre bestanden Handfertigkeitsschulen in St. Gallen, St. Fiden, Neudorf, Rapperswil, Neßlau, Anstalt St. Johann, Ebnat, Wattwil, Bazenhaid, Degersheim, Wil und Straubenzell; Schulgärten weisen auf Mariaberg und Buchs. Kaufmännische Fortbildungsschulen gab es in St. Gallen, Rorschach, Rheinek, Altstätten, Rapperswil, Lichtensteig, Uzwil, Flamil und Wil. Eine rasche Entwicklung weist die Handfertigkeitssache auf, nämlich 843 Schüler gegenüber 501 im Vorjahre. Auch die Lehrerschaft freut sich der Wahl von H. H. Erziehungsrat Pfarrer Bürkler in Lichtensteig zum Regens- und Kanonikus. Der so Geehrte hat sich schon als Schulrats- und Bezirksschulratspräsident von Goßau als Pädagoge und Schulmann von weitem Blick erwiesen! —

St. Gallen. **„Casino"** (kath. Vereinshaus)

Rorschacherstrasse (Tramhaltestelle) *Telephon 784*

Gute Küche; reelle Weine; Münchener Bier; schöne Pensionär- und Fremdenzimmer. Geeignete Lokale für Vereine und Schulen. Mässige Preise.

Der H. H. Geistlichkeit und den Herren Lehrern sehr empfohlen.

Die Verwaltung.

NB. Siehe im übrigen Bericht über die Generalversammlung: „Päd. Blätter" Nr. 19; Seite 301; Absatz 2.

Etzel Kulm ob Feusisberg u. Zürichsee

1102 M. über Meer. — Telephon. —

Prachtvolle Rundsicht auf den See, Flachland und Gebirge. Lohnendes Ausflugsziel für Touristen, Vereine, Schulen, Rundtouren per Schiff, Bahn über Wädenswil-Schindellegi (müheloseſter Aufstieg 1 Std.), von Richterswil über Feusisberg, von Einsiedeln oder Pfäffikon 1½ Std., Rapperswil oder Lachen 2 Std. Mäßige Preise. Vereine und Schulen Begünstigung. 197

August Oechslin, Besitzer.

Kalte und warme Speisen.

St. Niklausen, Obwalden. ob Station Kerns-Sarnen

839 Meter über Meer

eröffnet ⊡ **Kurhaus Schlüssel** ⊡ **eröffnet**

Saison Mai-Oktober, Pension Fr. 4.50 bis 6.—

217 Für Vereine sehr vorteilhafte Bedingungen.

Flüelen Hotel „Sternen"

am Vierwaldstättersee

empfiehlt sich den Tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. Extrabegünstigung für Vereine und Schulen. — Telephon.

(H 2662 Lz. 216) **Jost Sigrist.**

Ausflug nach

Sachseln, Flühli-Ranft, Melchthal, Frutt

für Haupt- und Zwischenmahlzeiten bevorzugt: (H 2659 Lz.) 213

Hotel Engel in Sachseln

Großer Saal und Garten. Billige Preise.

Ausführliche Prospekte durch **Müller-Egger,** Besitzer.

Für den Unterricht in der Mathematik

an den mittlern Klassen der Realschule dahier, und zwar sowohl der technischen als der kommerziellen Abteilung, wird infolge der Erkrankung des betreffenden Herrn Professors ein Stellvertreter gesucht.

Daherige Anmeldungen, mit den nötigen Befähigungsausweisen versehen, nimmt bis zum 31. dies entgegen

Luzern, den 21. Mai 1907

(H 2725 Lz 212) **Die Erziehungskanzlei.**

Luftkurort Oberägeri am Morgarten.

Schönster Landaufenthalt in gesunder, staubfreier und aussichtsreicher Lage. Vielseitige Spaziergänge, wo der Wanderer ein ländliches Idyll von solcher Schönheit und Abwechslung findet, wie nicht gerade an einem Orte. Seebadanstalt, Ruderschiffe, Fischsport, Milchkuren. Privatwohnungen und Zimmer zur Verfügung. Für Passanten, Schulen, Vereine lohnendes Ausflugsziel nach dem Schlachtfeld Morgarten. Prospekte gratis. Auskünfte bereitwilligst bei

(H 2496 Lz.) 209 **Verkehrsverein Morgarten.**

Hurra!

Unser diesjährige Schulausflug geht auf die Rigi allwo wir im

Hotel Schwert Rigi-Klösterli

beste und billigste Verpflegung u. Unterkunft finden.

(H 1851 Lz) 196 **Mit besten Empfehlungen Gebr. Schreiber.**

Speicher

Hotel und Pension

„Löwen“

vis-à-vis der Post, eine Minute vom Bahnhof. 10 Minuten von Vögelinsegg.

Gesellschaften, Schulen und Passanten empfehle meine grossen, prachtvollen Lokalitäten. — Schattige Gartenwirtschaft. — Essen in allen Preislagen. — Most. — Telephon. Es empfiehlt sich höflich

(199) **Johs. Schiess,** Besitzer.

Bollingers Lehrgang für { **Rundschrift** und **Gotisch** 10. Auflage à Fr. 1.— **deutsche** und **englische Schrift** à 60 Ct.

Bei Mehrbezug hohen Rabatt.

(H 4791 Q) 107 Bezugsquelle: **Bollinger-Frey, Basel.**

Interlaken.

Alkoholfreies Restaurant

Café Rütli

1 Rosenstrasse 1

4 Minuten vom Westbahnhof — 2 Minuten von der Post.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit — Alkoholfreie Weine (Meilen) Bier, Mineralwasser, Kaffee, Tee, Chocolat, Gebäck. Mässige Preise.

Höfl. empfiehlt sich 207

S. Madsen-Bacher.

Für Schulen und Vereine bei Vorausbestellung Ermäßigung.

Institut für Schwachbegabte

186 **im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).**

Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet **J. Straubmann,** Vorsteher. (H 1917 Q)

Altdorf (Uri) Gasthof zur Krone.

Altempfohlenes Haus. Telephon. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier. Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosser Saal für Vereine. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter. (183)

Es empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum

Familie Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere und Vögel.

Wilhelmshöhe

Aussichtsreiche Saal- und Gartenwirtschaft

Freundliche Empfehlung

H 206 Lz. **Frau Hurter-Wangler.**

Achtung!

2 Ziehungen

mit Treffern von Fr. 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 10,000 etc. stehen vor der Tür.

Göschenen 27. Juni 1907.

Neuenburg im Sommer 1907.

Hauptversand-Depot **Fleuti,** rue Gourgas Nr. 148 **Genf.**

Man beeile sich!

Autographie

von **Liedern,** Statuten, Zirkularen usw. besorgt sauber, billig und prompt

J. G. Leutert, Lehrer H 458 Z

(168) Uetikon a. Zürichsee.

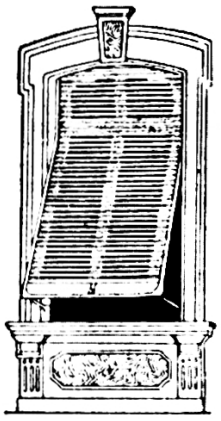
Inserate

sind an die Herren **Haasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen

aller Systeme

Rolljalousien

m. eiserner Federwalze eingeführt 1892; vorzüglich bewährt bes. für Schulhäuser.

Roll-Schutzwände

verschiedener Modelle.

H 2508 Z 206

Verlangen Sie Prospekte!

Treib am Vierwaldstättersee

hist. bekanntes Haus an der Route Seelisberg-Rütli empfiehlt sich der titl. Lehrerschaft und Schulen für einfache und feinere Mittagessen, Cafés etc. etc. unter Zusicherung bester Bedienung. 214

Telegramme: **Treibhaus bei Brunnen**

A. Mariotti „zur Treib".

Schul-Wandtafeln

O. Zuppinger

H874Z **Zürich V.** 176